

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **29.03.2019** | Uhrzeit **09:30**

Eröffnungstermin

Datum **29.03.2019** | Uhrzeit **09:30**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **26.04.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
40084-E7-0003 Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin

Amtsgericht Demmin

Vergabenummer Leistung
19A0055N Rohbauarbeiten 2 Innen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V unterschrieben
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Land Mecklenburg-Vorpommern****vertreten durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40084-E7-0003	Baumaßnahme: Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin
Vergabenummer: 19A0055N	Leistung: Rohbauarbeiten 2 Innen

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Z31
Wallstr.2 **18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Identische bearbeitbare Vorgabeunterlagen nicht bearbeitbar*



Vergabenummer	19A0055N
---------------	----------

Baumaßnahme

Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin**Amtsgericht Demmin**

Leistung

Rohbauarbeiten 2 Innen**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 22.04.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 03.04.2020**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
40084-E7-0003	Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin

Amtsgericht Demmin

Vergabenummer	Leistung
19A0055N	Rohbauarbeiten 2 Innen

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40084-E7-0003**Vergabenummer **19A0055N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin**Amtsgericht Demmin**

Leistung

Rohbauarbeiten 2 Innen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> Bieter ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer ^{*)} | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen ^{*)} | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

^{*)} zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A

² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0055N	
Baumaßnahme Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin Amtsgericht Demmin		
Leistung Rohbauarbeiten 2 Innen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0055N	
Baumaßnahme Nachnutzung Haus 1 für AG Demmin Amtsgericht Demmin		
Leistung Rohbauarbeiten 2 Innen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS
über Rohbau 2 - innen

Bauvorhaben: Amtsgericht Neubrandenburg, Zweigstelle Demmin
Nachnutzung Haus 1 - Clara-Zetkin-Str.14
17109 Demmin

Bauherr: BBL Betrieb für Bau- und Liegenschaften M-V
Neubrandenburg, Meckl 17033

Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Baubeschreibung

Das Amtsgericht Demmin befindet sich in der Clara-Zetkin- Str. 14 im Stadtgebiet von Demmin. Der Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz. Das Bauvorhaben beinhaltet die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes Amtsgericht Demmin (Haus 1)

Das Gebäude Haus 1 mit Vorgarten liegt straßenseitig an der Clara - Zetkin - Straße, hofseitig schließen das Haus 3 (Neubau 2011) mit Verbindern und das bereits sanierte Haus 2 an, umgeben von den historisch genutzten Gefängnishöfen.

Das Gebäude liegt innerhalb des Sanierungsgebietes Historischer Stadtkern/ Anklamer Vorstadt (Flurstücke 389/1 und 389/2 der Gemarkung Demmin, Flur 1).

Das Gebäude ist ein voll unterkellertes 2-geschossiges massives Gebäude mit Walmdach. Es ist nahezu in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben. Die Fassade ist in Sichtmauerwerk aus rotem Ziegel gemauert und insbesondere im Straßen- und Giebelbereich durch ornamentartige Muster glasierter Ziegel gestaltet. Das Kellergeschoss besteht aus Feldsteinaußenmauerwerk. Die Innenwände sind teilweise aus Feldstein, überwiegend aus Ziegeln gemauert, auf denen die Kappendecken aufliegen. Erd- und Obergeschosse bestehen aus Ziegelmauerwerk mit Kappendecken.

Das ausgebaute Dachgeschoss besteht aus Ziegelmauerwerk mit Holzbalkendecke als Kehlbalkenebene zum Spitzboden. Das Dachtragwerk ist ein Pfettendach mit doppelt stehendem Stuhl mit Dachdeckung aus Dachziegeln

Bestandteil des LVs:

- Grundrisse
- Schnitte
- Ansichten

Leistungsumfang Los Rohbau 2, innen

Erdarbeiten

Erneuerung Sohle Haus 1 Nachverdichten der zu belassenen Bestandsschichten Kies, verdichtet Proctordichte >lt. Statik Verfüllen der Grube bzw. Pumpensumpf im ehemaligen Heizraum analog zur geplanten Sohlausbildung inklusive Kiesschicht zur Ausfüllung der Höhendifferenz, verdichtet Proctordichte lt. Statik Podeste Außentüren Erdarbeiten und Unterbau für Podeste Außentüren Hofseite Erdarbeiten und Verfüllen für Kellerlichtschacht

Mauerarbeiten

Kellergeschoss Neue Türöffnung Raum 1002 herstellen Teilabbruch in tragenden

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Wänden zur Anpassung der Raumstruktur Neue Mauerwerkswände Raum 1001, 1002, 1014 und 1015 inkl. Herstellen von Türöffnungen beim Aufmauern mit Stahlbeton-Fertigteilstürzen Mauerwerkspfeiler in Flur 1015 herstellen insbesondere im Leibungs- und Sturzbereich Erd- und Obergeschoss Abtrennung Haupt- und Nebentreppenraum von Flur EG (Fremdvermietung) unter Gewölbebögen als Mauerwerkswände, hochfeuerhemmend (EI 60-M), mit Sicherheitsanforderung RC4 Begradigen der Türleibungen nach Brüstungsabbruch an Übergang zu Verbinder Haus 3 Herstellen und Versetzen von Türdurchbrüchen inkl. neuen Stahlbeton-Fertigteilstürzen, Schließen von Bestandstüröffnungen Schließen Innenfensteröffnung Windfang EG wandbündig zum Windfang Neue Ziegel- bzw. KS-Flachstürze, in bestehenden Ziegel- bzw. KS-Wänden, in Bestandstüröffnungen unter scheinrechtem Sturz einbauen, inkl. Abruch übermauerter Holzbohle In Raum 1110 Stahlträger IPE 240 neu lt. Statik als Unterzug unter Träger Kappendecke vor Abruch Innenwand, Übermauerung ca. 25cm ist zu erhalten. In bestehende MW-Wand Raum 1113 zu Raum 1114 2x Stahlprofile I NP 220 als Überzug über Decke KG zur Lastabfangung einbringen, Technologie lt. Statik Flurwand zu Raum 1113 und Raum 1114 neu aufmauern in 17,5cm Mz 12 (0.9) / MG IIa mit Stahlprofilen siehe Statik:U160 in Fußbodenhöhe als Wandfuß I NP 160 in 17,5er U-Schale in Höhe Türsturz Türleibungen als Flachstahl (Zugband) in 17,5er U-Schale 2x IPE 240 unter Decke nur über Flurwand zu Raum 1113 Nischen für Elektro-UV in Innenwänden herstellen mit Flachsturz 2DF in Ziegel bzw. KS, entsprechend Bestand 2x Öffnung für Lüftungsbausteine (Brandschutz) in Wand Raum 1112 Scanraum und 1210 Teeküche herstellen, Größenangabe durch HLS. Lüftungsbausteine werden durch HLS geliefert und eingebaut. Begradigen / Egalisieren der Wandversprünge (Sockel und Rücksprung) zum Einbau neuer Schleusentür (Windfang), beidseitig, Breite ca. 20cm Ausmauern von Fehlstellen, z.B. ungenutzte Bestands-Elektroschlitze und nach Abruch Heizkörperkonsolen statische Ersatzmaßnahmen bei Durchbrüchen für HLS/ Elt ? ca. 2t Baustahl/ S 235, Kleinteile Dachgeschoss Treppenraumwand (EI 60-M) zum Flur neu aufmauern, Türöffnung beim Aufmauern herstellen Teilbereich Treppenraumwand (EI 60-M) zu Raum 1301 neu aufmauern Anschlüsse der Bestandswände verstärken lt. Statik Aufmauern der Mittellängswand zwischen Kehlbalken

Betonarbeiten
Podeste Außentüren Podest und Stufen als Betonfertigteile, Oberfläche sandgestrahlt, Rutschhemmung R11, mit Schmutzfangwanne inklusive Gitterroste 30x10mm in Winkelstahlaufleger Einbau Kontaktplatte in Fertigteil verankert für Anschluss Poller Anpassung Gitterrost an Poller An Kranösen Edelstahlabdeckkappe mit Verschraubung Frostfreie Gründung Magerbeton Lichtschacht (für 2 Lüftungsöffnungen in Außenwand KG Raum 1010) Beton-Fertigteillichtschacht ohne Sohle mit befahrbarem Gitterrost und Gitterrostsicherung (nur von oben bedienbar, da kein Kellerfenster) Befestigung an Mauerwerk Streifenfundament für Lichtschacht H/B/L ca. 30/30/185cm Fundamente innen Bereich Vorführung Fundamente unter neuen Wänden und Wandpfeilern siehe Statik Bereich Vorführung teilweise Fundamente überprüfen / verstärken Fundament unter neuer Stahlstütze Raum 1007, Fundament bis 5cm über OKFF (für Anschluss Brandschutzputz) Erneuerung Sohle Haus 112cm Sohlplatte C20/25, unbewehrt auf 1lg. PE-Folie 0,2mm Bodenablauf für Vorführungszelle In Raum 1002 Teilfläche als bewehrte Sohlplatte, d=20cm im Anschluss an Schacht für Hebeanlage WU-Beton-Schacht für Hebeanlage der Entwässerung für Zelle mit Fugenblech im Anschluss Schachtboden ? Wand. Genaue Schachtgröße ist von HLS gemäß Fabrikat Hebeanlage zu bestätigen. Durchbrüche für Grundleitungen inkl. Eindichten erfolgen durch HLS. Deckenkonstruktionen neue Stahlbetondecke für Raum 1010 Raumhöhe ca. 1,93m (Raum 1110 mit gleicher OKFF wie Flur 1120 / Ausgang Treppenraum) Decke Raum 1007 Kappendecke ? Stahlträger als Unterzug wird erhalten, neue Stahlstütze auf neuem Fundament ergänzen Einbau neuer Zugbänder entfällt! Kellergeschoss Räume 1001, 1002, 1006, 1007 und 1015: vorhandene Zugstangen sind zu erhalten, Korrosionsschutz erforderlich Verstärkung der Decken wegen Lasterhöhung siehe Vorgabe Statiker Schließen von Deckenöffnungen nach Schornsteinabbrüchen Neue Deckenfelder in Stahlbetondecken für Durchbrüche für Haustechnik, Lüftung Korrosionsschutz für bestehende, freiliegende Stahlträger, Stahlbauteile, Stahlträger der Stahlträgerdecken vor Einbringen des Fußbodenaufbaus erforderlich

Natur- und Betonwerksteinarbeiten Steinmetzmäßige Reparatur der historischen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Granit-Eingangsstufen an straßenseitigem Haupteingang Steinmetzmäßige Reparatur der Granitstufen Nebentreppe innen
 Abbruchmaßnahmen Abbruch der Decke über Kellergeschoss Raum 1010 Abbruch der Wand innerhalb Raum 1110 im EG Technologische Maßnahmen zur Gewölbeseicherung vor Wand- und Deckenabbruch lt. Statik sind zu beachten

Der Bauablaufplan ist bindend. Der AN hat seine Arbeitseinteilung so vorzunehmen, dass der entsprechende Baufortschritt erzielt wird. Der AN hat einen Fachbauleiter zu stellen. Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB neuester Fassung sowie die entsprechende DIN zugrunde. Neben den einschlägigen DIN-Normen und den Vorschriften sowie den besonderen Vertragsbedingungen gelten im besonderen:

VOB, Teil C

- DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
- DIN 18330 Mauerarbeiten
- DIN 18331 Betonarbeiten
- DIN 18335 Stahlbauarbeiten
- DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten

Vorbemerkung sicherheitstechnische Maßnahmen

Vorbemerkung sicherheitstechnische Maßnahmen

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Gefährdungsbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind. Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage-, Abbruch- und Arbeitsanweisungen für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zugeben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

Bauwasser wird vorgehalten bzw. das Hausnetz genutzt. Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch jeden AN zu stellen. Kosten für Baustrom/ Bauwasser werden auf die AN umgelegt (0,2% von der Abrechnungssumme). Jeder AN hat für sich und seine NAN die notwendige Zahl Ersthelfer vor Ort zu beschäftigen (bis 20 AN 1 Ersthelfer) (Unterweisung nach StVZO gilt nicht).

Im gesamten Gebäude besteht Rauchverbot.

Feuerarbeiten (Schweißen, Schneiden, Trennschleifen) sind im Gebäude grundsätzlich untersagt. Ausnahmen sind beim AG zu beantragen und nur bei ausgestellten Schweißscheinen gestattet.

01		Rohbauarbeiten 2		
01.00		Sicherungsmaßnahmen		
01.00.1		Stahlrohrdeckenstützen liefern, montieren, über die Bauzeit vorhalten und demontieren		
		Stahlrohrdeckenstützen liefern, montieren, vorhalten (4 Wochen) und demontieren inklusive Lastverteilungsträger zur Abstützung der Decken während den Abbrucharbeiten		
		Anordnung und Abstand in Abstimmung mit Statiker		
		zulässige Belastung der Stützen ca. 30 KN		
		Höhe der Stützen: ca. 3,0-4,5m		
	10,00	St		
01.00.2		Gewölbesicherung, Zugstäbe Raum 1011 und 1009		
		Die Gewölbedecke Raum 1011 und 1009 sind für den anschließenden Abbruch der Decke Raum 1010 zu sichern. Gemäß statischen Vorgaben sind jeweils:		
		3 Stück Zugstäbe D30mm - S235, mit Abstand ca. 1,25m, mit Endplatten b/h 10x300mm, t=30mm unterhalb Decke an Mauerwand einzubauen, ohne Vorspannung (Muttern handfest anziehen)		
		inklusive Demontage nach Fertigstellung neue Decke Raum 1010		
	6,00	St		
01.00.3		Gewölbesicherung, Holzkonstruktion Raum 1011		
		Die Gewölbedecke Raum 1011 ist für den anschließenden Abbruch der Decke Raum 1010 zu sichern. Gemäß statischen Vorgaben ist hierzu eine Holzkonstruktion herzustellen.		
		Die Holzkonstruktion besteht aus:		
		bis Unterkante Gewölbe:		
		Schwelle Kantholz größer/gleich 10/10cm		
		Stiele Kantholz größer/gleich 10/10cm		
		Kopfband Kantholz größer/gleich 10/10cm		
		Bohlen als		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01	Erdarbeiten			
01.01.1	Boden lösen lagern Abtrag-T 1,25m GW			
	STLB-Bau 04/2018 002			
	Boden profilgerecht lösen und seitlich lagern, Abtragtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Aushub für Kellerlichtschacht .			
	3,25	m3	_____	_____
01.01.2	Boden gelagert einbauen GW verdichten Einbau-H 0,2m			
	STLB-Bau 04/2018 002			
	Boden, seitlich gelagert, profilgerecht einbauen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe bis 0,2 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verfüllung Kellerlichtschacht .			
	2,15	m3	_____	_____
01.01.3	Boden lösen lagern Abtrag-T 1m GW			
	STLB-Bau 04/2018 002			
	Boden profilgerecht lösen und seitlich lagern, Abtragtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Aushub für Eingangspodeste .			
	4,60	m3	_____	_____
01.01.4	Boden gelagert einbauen GW verdichten Einbau-H 0,2m			
	STLB-Bau 04/2018 002			
	Boden, seitlich gelagert, profilgerecht einbauen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe bis 0,2 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verfüllung Eingangspodest, nach			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Ferigstellung Podest Füllbeton		
	0,50	m3		
01.01.5		Boden entsorgen		
		Boden, seitlich gelagert Abfall ist nicht gefährlich, Boden in Behälter AN lagern und entsorgen, inklusive Entsorgung (1) Restmaterial aus Bodenaushub		
	5,20	m3		
		Vorbemerkung		
		Vorbemerkung Erdarbeiten, Innenbereich		
		Für den Einbau einer neuen Sohle im Kellergeschoss sind Erdaushub und Erdeinbau erforderlich. Der Zugang ist nur über das Erdgeschoss und Treppenraum 1019 möglich. Der Mehraufwand durch den vorgegebenen Transportweg ist in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.		
01.01.6		Boden lösen im Behälter AN sammeln laden transp. Bahnwagen AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 Abtrag-T 0,2m GW STLB-Bau 04/2018 002		
		Boden profilgerecht lösen und im Behälter des AN sammeln, auf Bahnwagen des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)		
			
		vom Bieter einzutragen, Behältergröße nach Wahl des AN, Abtragtiefe bis 0,2 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Innenbereich, Kellergeschoss,nach Abbruch der Sohle (extra Gewerk), als Vorleistung für anschließende neue Sohle (2) kleinflächige Räume, Aushub nur über Handschachtung möglich, dies ist mit in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
	30,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.7				
	Untergrund verdichten			
	STLB-Bau 04/2018 002			
	Untergrund verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) vor Einbau der neuen Kiesschicht			
	.			
	300,00	m2		
01.01.8				
	Boden liefern einbauen GW verdichten Einbau-H 0,2m			
	STLB-Bau 04/2018 002			
	Boden, liefern, profilgerecht einbauen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe bis 0,2 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Räume, zusätzlich Verfüllung ehemaliger Pumpensumpf			
	.			
	45,00	m3		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.02 Abbruch und Durchbrüche

**01.02.1 Brüstung Mauerziegel H 1,1-1,2m abbrechen 15kN/m3 D 55 cm
 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen nicht
 schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN**

STLB-Bau 04/2018 084

Abbruch der Brüstung aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Höhe über 1,1 bis 1,2 m, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke 55 cm,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Übergang zu Verbinder Haus 3

1,60 m3

**01.02.2 Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 300-400cm2 T
 30-35cm 16kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen
 nicht schadstoffbelastet AVV170102 Entsorg.-geb. AN**

STLB-Bau 04/2018 084

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Einzelöffnung über 300 bis 400 cm2, Tiefe über 30 bis 35 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Dachgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) WD für Entrauchung

3,00 St

01.02.3

Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 20000-25000cm2 T 55-60cm 17kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2018 084

Durchbruch herstellen, Untergrundfläche waagerecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Einzelöffnung über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 55 bis 60 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 17 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) für neue Türöffnung 1,01 x 2,135m
 (2) T1002-1, T1204-2

2,00 St

01.02.4

Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 20000-25000cm2 T 40-45cm 17kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2018 084

Durchbruch herstellen, Untergrundfläche waagerecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Einzelöffnung über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 40 bis 45 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 17 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) für neue Türöffnung 1,01 x 2,01m
 (2) T1208-1

.

1,00 St

01.02.5

Öffnung erweitern Ziegelmauerwerk Größe 101 cm T 55-60cm 19kN/m3 v.Hand nicht schadstoffbelastet

STLB-Bau 04/2018 084

Öffnung erweitern, einseitig, in Wand aus Mauerwerk aus Ziegel, 2-seitig geputzt, Erweiterung um 101 cm,

Tiefe über 55 bis 60 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) T1204-1

.

2,20 m

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.02.6 **Öffnung erweitern Ziegelmauerwerk Größe 10 cm T 55-60cm
 19kN/m3 v.Hand nicht schadstoffbelastet**
STLB-Bau 04/2018 084
 Öffnung erweitern, einseitig, in Wand aus Mauerwerk aus Ziegel, 2-seitig geputzt, Erweiterung um 10 cm,
 Tiefe über 55 bis 60 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Leibung und Sturz

3,02 m

01.02.7 **Öffnung erweitern Ziegelmauerwerk Größe 20 cm T 40-45cm
 19kN/m3 v.Hand nicht schadstoffbelastet**
STLB-Bau 04/2018 084
 Öffnung erweitern, einseitig, in Wand aus Mauerwerk aus Ziegel, 2-seitig geputzt, Erweiterung um 20 cm,
 Tiefe über 40 bis 45 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

vom Bieter einzutragen,
 abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) Leibung und Sturz
 (2) T1205-1

.

3,02 m

01.02.8

**Öffnung erweitern Ziegelmauerwerk Größe 30 cm T 40-45cm
 19kN/m3 v.Hand nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 04/2018 084

Öffnung erweitern, einseitig, in Wand aus Mauerwerk aus
 Ziegel, 2-seitig geputzt,
 Erweiterung um 30
 cm,

Tiefe über 40 bis 45 cm, Hilfsschnitte werden nicht
 gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN
 1991-1-1 19 kN/m3,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, Ausführung in allen
 Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m,
 aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im
 Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN,
 auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Zuordnung
 Z 0 (uneingeschränkter Einbau),
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,
 zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
 abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) T1209-1

.

2,01 m

01.02.9

**Auflager Sturz Mauerziegel SFK12 Mörtel D 49-75cm B bis
 25cm H bis 25cm**

STLB-Bau 04/2018 012

Auflager für Sturz in Mauerwerk DIN EN 1996, aus
 Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401
 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse
 12, mit Mörtel ausgleichen, Mauerwerksdicke über 49 bis 75
 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....
 vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Größe der Nische 80 x 110cm (2) Raum 1106, 1112, 1205, 1210

4,00 St

01.02.14

Decke Stahlbeton abbrechen 22kN/m³ D 20 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Entsorg.-geb. AN

STLB-Bau 04/2018 084

Abbruch der Decke aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m³, Abbruchdicke 20 cm,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....
 vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Decke Raum 1010, mit drei Treppenstufen (2) vor Abbruch der Decke ist die Innenwand Raum 1110 abbrechen, sowie die Kappendecken der Räume 1011 und 1009

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		abzufangen, entsprechend Statik		
	8,50	m2		
01.02.15		<p>Decke Mauerziegel abbrechen 18kN/m3 D 20 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN</p> <p>STLB-Bau 04/2018 084</p> <p>Abbruch der Decke aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruchdicke 20 cm,</p> <p>Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1)Ziegelträgerdecke, in Teilbereich, Abbruch jeweils ein Feld</p>		
	10,00	m2		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03	Mauerarbeiten			
01.03.1	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 49cm MGIIa bis 2m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 49 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen bis 2 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1101, 1105, 1201			
	5,50	m2		
01.03.2	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 49cm MGIIa bis 2m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 49 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen bis 2 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) als Wandpfeiler für Anpassung an neues Türöffnungsmaß (2) T1201, T1205-1, T1209-1			
	2,89	m2		
01.03.3	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 36,5cm MGIIa bis 2m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 36,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen bis 2 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1110			
	4,00	m2		
01.03.4	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 30cm MGIIa bis 2m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 30 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen bis 2 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1106			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
.	2,00	m2		
01.03.5	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 24cm MGIIa			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 24 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) 1117, 1119			
.	35,00	m2		
01.03.6	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 24cm MGIIa 3-5m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 24 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen über 3 bis 5 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) 1116			
.	11,00	m2		
01.03.7	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 24cm MGIIa 2-3m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 24 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen über 2 bis 3 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) 1116			
.	4,00	m2		
01.03.8	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 24cm MGIIa bis 2m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 24 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen bis			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2 m2,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) 1114			
	.			
	2,00	m2		
01.03.9	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 17,5cm MGIIa			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1113, 1114			
	.			
	27,00	m2		
01.03.10	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 17,5cm MGIIa			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1308			
	.			
	10,00	m2		
01.03.11	Mauerwerk Innenwand Mz SFK12 D 11,5cm MGIIa bis 2m2			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen bis 2 m2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1211, 1206			
	.			
	7,60	m2		
01.03.12	Mauerwerk Stützwand 3-5m2 D 49cm KS-R P SFK12 RDK2			
	Dünnbettmörtel			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Mauerwerk der Stützwand, für späteren Putzauftrag, Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen über 3 bis 5 m2, Mauerwerksdicke 49 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(2)	Betonsturz S 37		
	.			
	3,00	St		
01.03.21		Öffnung überdecken Betonsturz tragend Innenwand H 19cm D 24cm B 101cm		
		STLB-Bau 04/2018 012		
		Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 19 cm, Breite der Sturzkombination 2 x 11,5 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) T1001-1, T1014-1		
		(2) Betonsturz S 37		
	.			
	2,00	St		
01.03.22		Öffnung überdecken Betonsturz tragend Innenwand H 19cm D 24cm B 88,5cm		
		STLB-Bau 04/2018 012		
		Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 19 cm, Breite der Sturzkombination 2 x 11,5 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 88,5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) T1007-1		
		(2) Betonsturz S 37		
	.			
	1,00	St		
01.03.23		Öffnung überdecken Betonsturz tragend Innenwand H 19cm D 17,5cm B 113,5cm		
		STLB-Bau 04/2018 012		
		Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 19 cm, Sturzbreite 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 113,5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) T1308-1		
	.			
	1,00	St		
01.03.24		Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 11,5cm B 88,5cm		
		STLB-Bau 04/2018 012		
		Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 11,5 cm, Wanddicke 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 88,5 cm, Ausführung gemäß		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) als Sturz Nischen		
	4,00	St		
01.03.25		Abgleichen Mauerwerk Leibungsabschlüsse Anpassen Steine Mörtel MGIII B 36,5-49cm STLB-Bau 04/2018 012		
		Abgleichen des Mauerwerks von Leibungsabschlüssen, senkrecht, durch Anpassen der Steine und mit Mörtel MG III, Breite der Abgleichfläche über 36,5 bis 49 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Durchgänge zu Haus 3		
	20,00	m		
01.03.26		Aussparung schließen Mörtel MGIII 100-150cm² T 5-10cm STLB-Bau 04/2018 012		
		Aussparung schließen, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 100 bis 150 cm ² , Tiefe über 5 bis 10 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk.		
	200,00	St		
01.03.27		Aussparung schließen Mörtel MGIII Steine Mauerziegel 150-200cm² T 5-10cm STLB-Bau 04/2018 012		
		Aussparung schließen, mit Mörtel MG III und Steinen, Mauerziegel, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 150 bis 200 cm ² , Tiefe über 5 bis 10 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk.		
	150,00	St		
01.03.28		Schlitz schließen Mörtel MGIII Steine Mauerziegel B 10-15cm T 5-10cm STLB-Bau 04/2018 012		
		Schlitz schließen, mit Mörtel MG III und Steinen, Mauerziegel, Festigkeitsklasse 12, Breite über 10 bis 15 cm, Tiefe über 5 bis 10 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk.		
	100,00	m		
01.03.29		Durchbruch schließen Mörtel MGIII Steine Mauerziegel 100-150cm² T 25-30cm STLB-Bau 04/2018 012		
		Durchbruch schließen, mit Mörtel MG III und Steinen, Mauerziegel, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 100 bis 150 cm ² , Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk.		
	100,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04		Betonarbeiten		
01.04.1		Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig STLB-Bau 04/2018 013 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen.		
	275,00	m2		
01.04.2		Ortbeton Bodenpl. unbewehrt C20/25 D 12cm STLB-Bau 04/2018 013 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 12 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Zwei verschiedene Höhenlagen Sohle (Räume mit / ohne Heizestrich) gemäß Grundriss KG und Liste Fußbodenaufbauten		
	258,00	m2		
01.04.3		Ortbeton Sauberkeitsschicht unbewehrt C12/15 D 5cm STLB-Bau 04/2018 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 5 cm.		
	17,00	m2		
01.04.4		Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C20/25 XF1 XC2 D 20cm STLB-Bau 04/2018 013 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 20 cm.		
	17,00	m2		
01.04.5		Zulage zu Herstellung Sohle Aus statischen Gründen ist ein abschnittsweises Einbringen der Betonsohle erforderlich. Die Arbeiten erfolgen in 2 Abschnitten. Abschnitt 1: Abbruch (extra Los) und Herstellung der Sohle jeder zweite Raum Abschnitt 2: restlichen Räume In diese Position ist der Mehraufwand für die zeitlich versetzten Arbeiten einzukalkulieren		
	1,00	psch		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		einseitig bitumenbeschichtet mit 4 Stück 90°-Eckausbildung und Steckbügel		
		Stöße überlappt, Hersteller/Typ		
	 vom Bieter einzutragen.		
	6,00	m	_____	_____
01.04.10		Schalung Schachtwand H 1-1,5m STLB-Bau 04/2018 013		
		Schalung Schachtwand, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.		
	6,00	m ²	_____	_____
01.04.11		Schalung Bodenpl. H 25-50cm STLB-Bau 04/2018 013		
		Schalung Bodenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm.		
	6,00	m	_____	_____
01.04.12		Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 Decken-D 20cm STLB-Bau 04/2018 013		
		Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Deckendicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1010		
	9,00	m ²	_____	_____
01.04.13		Schalung Deckenpl. H 1,9 m bis 2,5 m STLB-Bau 04/2018 013		
		Schalung Deckenplatte, Höhe Abstützung von 1,9 m, Höhe Abstützung bis 2,5 m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, Deckendicke über 18 bis 25 cm.		
	8,50	m ²	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.14				
	Auflager Einbaut. Mauerziegel SFK12 Mörtel D 49-75cm B bis 25cm H bis 25cm STLB-Bau 04/2018 012 Auflager für Einbauteil in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 12, mit Mörtel ausgleichen, Mauerwerksdicke über 49 bis 75 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Auflager Stahlbetondecke über Raum 1010 .			
	9,00	St		
01.04.15				
	Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 B 50-75cm T 75-100cm STLB-Bau 04/2018 013 Ortbeton Streifenfundament, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) unter neue Mauerwände .			
	1,20	m3		
01.04.16				
	Schalung Streifenfundament H 0,5-1m STLB-Bau 04/2018 013 Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m. .			
	4,80	m2		
01.04.17				
	Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 1-2m3 STLB-Bau 04/2018 013 Ortbeton Einzelfundament, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Einzelvolumen über 1 bis 2 m3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) KG unter neuem Pfeiler Raum 1015, siehe Statik AFU_ST2 Pos KG4 und Raum 1007 .			
	3,50	m3		
01.04.18				
	Schalung Einzelfundament H 0,5-1m STLB-Bau 04/2018 013 Schalung Einzelfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Einzelfundament der Vorposition .			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.			
	10,00	m2		
01.04.19	Durchbruch schließen Beton C25/30 5000-10000cm2 T 20-25cm			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Durchbruch schließen, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 5000 bis 10000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in Deckenfläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1012, 1210, 1212 (2) inklusive Schalung			
	.			
	3,00	St		
01.04.20	Durchbruch schließen Beton C25/30 20000-25000cm2 T 20-25cm			
	STLB-Bau 04/2018 012			
	Durchbruch schließen, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in Deckenfläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum 1112 und 1115 (2) inklusive Schalung			
	.			
	2,00	St		
01.04.21	Bauteile unterstopfen Beton C20/25 Grundfläche bis 0,3m2 D bis 10cm Schalung			
	STLB-Bau 04/2018 013			
	Unterstopfen von Bauteilen mit Beton, unbewehrter Beton als Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Grundfläche bis 0,3 m2, mittlere Dicke bis 10 cm, einschl. Schalung.			
	10,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05				
01.05.1				
01.05.2				
01.05.3				
01.05.4				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(1) Raum 1113 bis 1114			
	1,00	St		
01.05.9	Montage Stahlträger U140			
	Montage von 1 Stück Stahlträger U140 in Mauerwerk Einbau über Stahlträger Fußboden, siehe Statikblatt AFU_ST2			
	Länge Stahlträger ca. 4,20m			
	Material Stahlprofile in extra Position			
	(1) Raum 1113			
	1,00	St		
01.05.10	Montage Stahlträger U140			
	Montage von 1 Stück Stahlträger U140 in Mauerwerk Einbau über Stahlträger Fußboden, siehe Statikblatt AFU_ST2			
	Länge Stahlträger ca. 2,80m			
	Material Stahlprofile in extra Position			
	(1) Raum 1114			
	1,00	St		
01.05.11	Montage 2x Stahlträger I 220			
	Montage 2 Stück Stahlträger I 220 als Überzug unter Mauerwand , mit 2cm Fuge zur Decke KG			
	Länge Stahlträger jeweils ca. 4,65m			
	Material Stahlprofile in extra Position			
	(1) Wand zwischen Raum 1113 und 1114			
	1,00	St		
01.05.12	Trägerauflager schließen durch ausmauern			
	Trägerauflager von nachträglich eingebauten Stahlträgern schließen durch vollständiges Ausmauern durch Mauerwerk Mz 12 MGIIa, neues Mauerwerk ist mit dem bestehenden zu verzahnen Wandart : Ziegel-Mauerwerk Auflagertasche : ca. 30 x 35 x 25cm Raumhöhe : bis 3,5m			
	12,00	St		
01.05.13	Montage Stahlträger HEA 200			
	Montage Stahlträger HEA 200, als Stütze als Abstützung für Bestandsunterzug aus Stahl Befestigung auf Einzelfundament mit Fußplatte FL 320x320x5mm			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	4	Stück		
		Befestigungsmittel		
		Länge Stahlträger ca. 3,0m		
		Material Stahlprofile in extra Position		
		(1) Raum 1007		
	1,00	St		
01.05.14		Verbolzung Stahlträger		
		Bei zwei nebeneinander liegenden Stahlträgern (IPE240 und I220) ist eine zusätzliche Querverbolzung herzustellen.		
		bestehend aus:		
		Verbindungsbolzen M20		
		Distanzrohre 30x2,6mm		
		Bohrung 21mm		
		inklusive Bohrung und Befestigungsmittel		
	10,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06	Stahlmengen			
01.06.1	Betonstahlmatte B500A Lagermatte Q335A			
	STLB-Bau 04/2018 013			
	Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, Q 335 A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Bauteile Fundamente, Bodenplatte, Wände, Decken, Balken usw. (2) Ortbeton und Fertigteile, (3) inkl. Abstandhalter, Gitterkörbe			
	250,00	kg		
01.06.2	Betonstabstahl B500A alle Durchmesser			
	STLB-Bau 04/2018 013			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) alle Bauteile Fundamente, Bodenplatte, Wände, Decken, Balken usw. (2) Ortbeton und Fertigteil			
	600,00	kg		
01.06.3	Profilstahl St 235JR			
	Profilstahl St 235JR (ST 37) feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 verschiedener Profilartern liefern, Träger z.B. HEA 200, IPE 160, IPE240 Flachstahl Stirnplatte			
	inkl. aller Kleinteile und Verbindungsmittel (diese werden nicht gesondert abgerechnet und sind in den EP des Profielstahls einzurechnen) Korrosionsschutz muss für F30 Brandschutzanstrich geeignet sein.			
	1.500,00	kg		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07	Kellerlichtschächte			
01.07.1	Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 B 30-40cm T 30-40cm			
	STLB-Bau 04/2018 013			
	Ortbeton Streifenfundament, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm, Querschnittstiefe über 30 bis 40 cm.			
	0,17	m3	_____	_____
01.07.2	Schalung Streifenfundament H bis 0,5m			
	STLB-Bau 04/2018 013			
	Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe bis 0,5 m.			
	1,50	m2	_____	_____
01.07.3	Kellerlichtschacht Betonfertigteile B 205cm H 90cm T 50cm Gitterrost			
	Kellerlichtschacht, als Betonfertigteile, ohne Bodenplatte, Schachtbreite 205 cm, Schachthöhe 90 cm, Schachttiefe 50 cm, einschl. korrosionsbeständiger Schrauben, einschl. Gitterrostabdeckung, Maschenweite 30/30 mm, befahrbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	(1) Achse 1.A/1.9			
	(2) Befestigung an Mauerwerk			
	1,00	St	_____	_____
01.07.4	Zulage Gitterrostsicherung			
	Zulage für Sicherung Gitterrost der Vorposition, von oben bedienbar (von innen nicht möglich)			
	1,00	St	_____	_____
01.07.5	Sickerpackung Kies Lichtschächte D 20cm			
	Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/4, für Lichtschächte der Vorposition			
	Schichtdicke 20 cm			
	(1) Lieferung und Einbau			
	0,30	m3	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08		Eingangspodest/Außenbereich		
01.08.1		Betonvorlegestufe/Eingangspodest Grundfläche 134 x 140 x 50cm		
		Betonvorlegestufe Grundfläche 134 x 140 x 50cm aus Beton C20/25 XC2, in Sichtbetonqualität, sandgestrahlt, R11 Seitenkanten gefast mit integrierter Schmutzfangwanne über die gesamte Länge (30 x 134 x 10cm) für Fußabstreifer, seitlich offen, mit Aufkantung an der Längsseite der Wanne bis UK Winkelstahlrahmen H= ca.8cm und Gefälle zu beiden Seiten inkl. eingebautem Gitterrost 30x134cm Maschenweite eng 9/20mm inkl. dazugehörigen umlaufenden Winkelrahmen aus feuerverzinktem Winkelstahl (Querschnitt zur Rostdicke passend) inklusive Ausklinkung im Anschlussbereich an Außentür 15x16 cm über gesamte Länge (1) Eingang AT1.3 , siehe Detail DT-06		
	1,00	St		
01.08.2		Betonvorlegestufe/Eingangspodest Grundfläche 134 x 140 x 30cm		
		Betonvorlegestufe Grundfläche 100 x 150 x 30cm aus Beton C20/25 XC2, in Sichtbetonqualität, sandgestrahlt, R11 Seitenkanten gefast mit integrierter Schmutzfangwanne über die gesamte Länge (30 x 134 x 10cm) für Fußabstreifer, seitlich offen, mit Aufkantung an der Längsseite der Wanne bis UK Winkelstahlrahmen H= ca.8cm und Gefälle zu beiden Seiten inkl. eingebautem Gitterrost 30x134cm Maschenweite eng 9/20mm inkl. dazugehörigen umlaufenden Winkelrahmen aus feuerverzinktem Winkelstahl (Querschnitt zur Rostdicke passend) inklusive Ausklinkung im Anschlussbereich an Außentür 16x15 cm über gesamte Länge (1) Eingang AT1.4, siehe Detail DT-06		
	1,00	St		
01.08.3		Betonvorlegestufe Grundfläche 32 x 134 x 31cm		
		Betonvorlegestufe Breite 32cm Länge 134cm Höhe 31cm aus Beton C20/25 XC2 in Sichtbetonqualität Seitenkanten gefast (1) Eingang AT1.3, siehe Detail DT-06		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.4				
	Zulage für Kontaktplatte			
	Zulage für die werkseite Einarbeitung einer Kontaktplatte (Stahl, feuerverzinkt) zur Aufnahme eines Pollers (extra Gewerk)			
	2,00	St	_____	_____
01.08.5				
	Drainrost Stufenlos belagsbündig höhenverstellbar, mit Schmutzgitter zwischen Gi			
	Drainrost Stufenlos, bündig mit OKF Eingangspodest höhenverstellbar, mit Schmutzgitter zwischen Gitterrost und Rahmen. inklusive Lastverteilungsplatten Nach Herstellervorgaben einbauen.			
	Ausführung: feuerverzinkt, Gitterrostauflage mit Maschenweite 30/10mm Länge ca. 1100mm (1) Eingang AT 1.3 und AT 1.4			
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09	Reparatur Granit Eingangsstufe/Treppenstufen			
01.09.1	Aufbereiten Naturwerkstein feinschleifen einschl. Reinigung			
	STLB-Bau 04/2018 014			
	Bearbeiten (Aufbereiten) von Naturwerksteinflächen durch Feinschleifen, einschl. Reinigung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Eingangsstufen und Nebentreppe innen .			
	20,00	m2	_____	_____
01.09.2	Antragung gerade Granit bis 100cm2			
	STLB-Bau 04/2018 014			
	Antragung an geradem Bauteil, Gesteinsart Granit, Oberfläche eben, mit Steinersatzmörtel, mineralisch gebunden, ausarbeiten der Antragstelle bis auf intakten Grund, vorbehandeln des Untergrundes und angleichen der Übergänge und Oberflächen, konstruktive Anker und Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Einzelfläche bis 100 cm2, Dicke bis 4 cm.			
	5,00	St	_____	_____
01.09.3	Riss verfüllen mineral.Stoff B 1-2mm T bis 3mm Naturwerkstein Granit			
	STLB-Bau 04/2018 014			
	Riss verfüllen mit mineralisch gebundenem Stoff, farblich auf das vorh. Gestein abgestimmt, einschl. anpassen an die Bauteiloberfläche, Rissbreite über 1 bis 2 mm, Risstiefe bis 3 mm, Bauteil: Treppenstufe, außen, aus Naturwerkstein, Gesteinsart Granit, Oberfläche glatt.			
	2,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
01		Rohbauarbeiten 2		_____
01.00		Sicherungsmaßnahmen		_____
01.01		Erdarbeiten		_____
01.02		Abbruch und Durchbrüche		_____
01.03		Mauerarbeiten		_____
01.04		Betonarbeiten		_____
01.05		Stahlarbeiten		_____
01.06		Stahlmengen		_____
01.07		Kellerlichtschächte		_____
01.08		Eingangspodest/Außenbereich		_____
01.09		Reparatur Granit Eingangsstufe/Treppenstufen		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST ... %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.